

Inhalt

Einleitung	1
<i>Erster Teil: Grundlegung der Ermutigungspädagogik</i>	<i>3</i>
Persönlichkeit und Mut	3
Ermutigung – ein Prinzip der Erziehung	5
Der Lebensweg des Menschen zwischen Angst und Mut	17
Aus der Geschichte des Mutbegriffs	20
Minderwertigkeitsgefühle und Kompensation	23
Mut und Ermutigung in der Individualpsychologie	31
Grenzsituationen und menschliche Ungesicherheit	34
Die Mutforderungen der Existenzphilosophie	39
<i>Zweiter Teil: Ermutigungsarten und -felder</i>	<i>45</i>
Die Mutarten	45
Vitale, sittliche und christliche Ermutigung	55
Situative, virtuelle und therapeutische Ermutigung	60
Kind und Mut	65
Lebenskrisen und Mut	67
Wollen und Mut	69
Lernen und Mut	73
<i>Dritter Teil: Ermutigungsfaktoren und -methoden</i>	<i>77</i>
Erzieher, Kameraden, Helden	77
Tragende Gemeinschaften	86
Natur und Kultur als Kraftquellen	95
Liebe, Vertrauen und Takt	96
Vorbeugen und Trainieren	103
Anerkennen und Belehren	106
Mittel zur vitalen Ermutigung	108
Mittel zur sittlichen und christlichen Ermutigung	109
Mittel zur situativen und virtualen Ermutigung	112
Mittel zur heilenden Ermutigung	116
Die Teufelsspirale der Entmutigung	119
Das Gesetz der Mut-Trainingsspirale	121
Schlußwort	124
Literaturverzeichnis	125
Sachregister	137